KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberheimbach
AGS-Schlüssel: 33901045

Stichtag: 31.03.2013

Hauptwohnung gesamt: 569 Nebenwohnung gesamt: 23 Einwohner gesamt: 592
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 206

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	282	49,561	287	50,439	569	100
davon Ausländer	6	50	6	50	12	2,109
gemeldete Nebenwohnungen	11	47,826	12	52,174	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**49,493**	**299**	**50,507**	**592**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	3,866	22	3,866	44	7,733
10-19 Jahre	31	5,448	23	4,042	54	9,49
20-29 Jahre	30	5,272	29	5,097	59	10,369
30-39 Jahre	19	3,339	16	2,812	35	6,151
40-49 Jahre	38	6,678	53	9,315	91	15,993
50-59 Jahre	52	9,139	53	9,315	105	18,453
60-69 Jahre	46	8,084	29	5,097	75	13,181
70-79 Jahre	31	5,448	44	7,733	75	13,181
80-89 Jahre	12	2,109	17	2,988	29	5,097
90-99 Jahre	1	0,176	1	0,176	2	0,351
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,23	6	1,054	13	2,285
3-5 Jahre	5	0,879	5	0,879	10	1,757
6-15 Jahre	23	4,042	25	4,394	48	8,436
16-17 Jahre	6	1,054	5	0,879	11	1,933
18-20 Jahre	17	2,988	5	0,879	22	3,866
gesamt	**58**	**10,193**	**46**	**8,084**	**104**	**18,278**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,351	2	0,351	4	0,703
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,351	0	0	2	0,351
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,351	3	0,527	5	0,879
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,527	3	0,527	6	1,054
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,351	2	0,351	4	0,703
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,176	0	0	1	0,176
gesamt	**12**	**2,109**	**10**	**1,757**	**22**	**3,866**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	6,854	40	7,03	79	13,884
römisch-katholisch	203	35,677	210	36,907	413	72,583
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,703	2	0,351	6	1,054
ohne Angabe, gemeinschaftslos	35	6,151	35	6,151	70	12,302
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,176	0	0	1	0,176
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	98	17,223	80	14,06	178	31,283
verheiratet	152	26,714	156	27,417	308	54,13
verwitwert	9	1,582	39	6,854	48	8,436
geschieden	19	3,339	10	1,757	29	5,097
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,703	2	0,351	6	1,054
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**49,561**	**287**	**50,439**	**569**	**100**

Die Daten wurden am 02.04.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.